

**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)**

Herr Schmitz (02-4)

Telefon: (0221) 221-94313

Fax : (0221) 221-94342

E-Mail: Andreas.Schmitz2@stadt-koeln.de

Datum: 07.11.2018

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der 35. Sitzung der
Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 05.11.2018****öffentlich****3.3 Eingabe nach § 24 GO - Lärm- und Umweltbelästigung durch den Verkehr im Herkulestunnel Köln-Ehrenfeld
3648/2017**

Der Petent ist nicht erschienen.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich grundsätzlich für den Beschlussvorschlag der Verwaltung aus. Die Bezirksvertretung habe am 27.01.2014 einen Beschluss zur Lärmreduzierung im Bereich der neuerrichteten Grundschule gefasst. Er bittet die Verwaltung um Darstellung der bereits im Jahr 2014 angekündigten Prüfergebnisse zur Einrichtung von Geschwindigkeitsmessungen im Herkulestunnel.

Die Verwaltung teilt hier Folgendes mit:

Die Geschwindigkeit im Herkulestunnel wurde aufgrund von Tunnelschäden von 80 auf 50 km/h reduziert. Die Reduzierung erfolgte nicht aus Lärmschutzgründen.

Aufgrund der baulichen Begebenheiten kann die Verwaltung im Herkulestunnel nicht mit Radarfahrzeugen Geschwindigkeitsmessungen vornehmen. Es besteht keine Möglichkeit im Tunnelbereich bzw. im Vorfeld des Tunnels Radarfahrzeuge zu positionieren. Eine feste Messanlage im Tunnel kann nur unter erheblichen finanziellen Aufwand und durch Eingriffe in die Tunnelstruktur realisiert werden. In Anbetracht der anstehenden Sanierung des Tunnels wird diese kostenintensive Alternative derzeit nicht weiterverfolgt.

Bezirksvertreter Petri (Fraktion Die Linke) bezeichnet die Stellungnahme der Verwaltung in der Beschlussvorlage als uninspiriert. Die im Jahr 2014 aufgeworfenen Probleme seien bisher nicht gelöst. Er regt an, den Beschlusstext wie folgt zu ergänzen:

„Die BV 4 ist zeitnah über das Ergebnis der Prüfung zu unterrichten (bis spätestens 06/2019).“

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) merkt an, dass die Bezirksvertretung Geschwindigkeitsmessungen im Bereich der K 4 beschlossen habe. Die K 4 ende nicht im Tunnel sondern ein Stück jenseits davon auf Höhe des Albertus-Magnus-Gymnasiums.

Insofern habe die Bezirksvertretung die Geschwindigkeitskontrollen auch über den Herkulestunnel hinaus beschlossen. Die Verwaltung sollte somit auch Standorte für Geschwindigkeitsüberwachungen außerhalb des Tunnels prüfen.

Aufgrund des Beratungsverlaufs regt Herr Bezirksbürgermeister Wirges folgende geänderte Beschlussfassung an:

„Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden dankt dem Petenten und beauftragt die Verwaltung, geeignete Maßnahmen im Bereich des Herkulestunnels zur Reduzierung der Lärmimmissionen zu prüfen.“

Weiterhin soll geprüft werden, ob eine Blitzeranlage in Köln-Ehrenfeld vor dem Herkulestunnel in Fahrtrichtung stadteinwärts eingerichtet werden kann, um die Einhaltung der zulässigen Geschwindigkeit von 50 km/h zu unterstützen. Die BV 4 ist zeitnah über das Ergebnis der Prüfung zu unterrichten (bis spätestens 06/2019). Die Verwaltung solle die Einrichtung von Geschwindigkeitsmessungen im gesamten Bereich und nicht nur innerhalb des Herkulestunnels prüfen.“

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Ausschuss für Anregungen und Beschwerden, folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

„Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden dankt dem Petenten und beauftragt die Verwaltung, geeignete Maßnahmen im Bereich des Herkulestunnels zur Reduzierung der Lärmimmissionen zu prüfen.“

*Weiterhin soll geprüft werden, ob eine Blitzeranlage in Köln-Ehrenfeld vor dem Herkulestunnel in Fahrtrichtung stadteinwärts eingerichtet werden kann, um die Einhaltung der zulässigen Geschwindigkeit von 50 km/h zu unterstützen. **Die BV 4 ist zeitnah über das Ergebnis der Prüfung zu unterrichten (bis spätestens 06/2019). Die Verwaltung soll die Einrichtung von Geschwindigkeitsmessungen im gesamten Bereich und nicht nur innerhalb des Herkulestunnels prüfen.“***

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.